



Verbandsmeisterschaften 2017 der Betriebs- und Freizeitsportverbände (BFSV) Wilhelmshaven und Küste

Am 25.05.2018 wurden ab 19:00 Uhr in der Sporthalle Altengroden die diesjährigen Einzel- und Doppelmeisterschaften im Tischtennis der beiden Sportverbände durchgeführt. Das Turnier wurde unter der bewährten Leitung von Horst Müller (BSG Marinearsenal) absolviert.

Unterstützt wurde er dabei von Thorsten Hinrichs (Kreisverwaltung FRI).

In den Einzelwettbewerben gab es zwei Leistungsklassen. Neben den sogenannten Profis (2. Kreisklasse und höher) wurde eine sog. Amateurlasse (3. und 4. Kreisklasse sowie Freizeitsportler) ausgespielt.

Bei den „Amateuren“ traten 8 und bei den „Profis“ 15 Spielerinnen und Spieler an die Tische. Es wurde jeweils in Gruppen im Modus Jeder gegen Jeden mit einer Vorgabe von 1 Punkt je höherer Klasse (maximal 6 Punkte) gespielt. Die Damen erhielten bei gleicher Klasse wie die Männer eine Vorgabe von 3 Punkten, worauf allerdings fast alle verzichteten. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurden nur 2 Gewinnsätze gespielt. Bei den „Profis“ gewann die Titelverteidigerin, Julia Hillmer von der BSG MArS, die Konkurrenz mit nur einer Niederlage gegen Uwe Eichhorst in der Gruppenphase In einem spannenden Endspiel rang sie Peter Sokolowski (STV) mit 2:1 Sätzen nieder. Die weiteren Plätze belegten Matthis Garbis (Oestringen), Antje Müller (HFC), Uwe Eichhorst (Bahlsen), Monika Hinrichs (Kreisverwaltung FRI), Rolf Gesthüsen (BSG MArS), Bernd Jürgens (Zoll), Sonja Walter (HFC), Torge Rudolph (Log. Zentr. Bw), Matthias Röefzaad (STV), Tanja Sander (HFC), Wolfgang Pude (BSG MArS), Dietmar Beloch (HFC) und Steffen Freesemann (Oestringen).

Bei den „Amateuren“ gewann Timo Leppich (BSG MArS) ohne Niederlage das Turnier. Auf den Plätzen folgten Björn Moritzen (HFC), Folkert Poppinga, Hans-Günter Koschewa, Ulrich Projahn (alle BSG MArS), Wolfgang Langer (Brauerei Jever), Joachim und Michael Wilken (WfBM Jever).

Die Doppel, bei denen jeweils ein „Profi“ einen Amateur bzw. einen schwächeren „Profi“ zugelost bekam, wurden im K.O.-System ausgetragen. Hier waren alle Partien hart umkämpft.

Es gewannen Hillmer/Beloch in einem packenden Finale gegen Jürgens/Leppich. Auf den Plätzen folgten Garbis/Wilken,M. und Röefzaad/Poppinga. Die anderen Doppelpaare schieden im Achtel- bzw. im Viertelfinale aus.

Die Teilnehmer bis Platz 4 erhielten Urkunden; für die Sieger der drei Konkurrenzen gab es zusätzlich Besitzpokale.

Allen Teilnehmern hat das Turnier viel Spaß gemacht.